

Stärkenanalyse und Lernvorlieben

Klare Strukturen und Ordnungssysteme sind eine wesentliche Lernhilfe. Durch die „grüne Brille“ betrachte ich übersichtliche Vorgaben und reflektiere, wie mir das Lernen dabei gelingt. Ich soll mich wohl fühlen, wenn alles seine Ordnung hat. Ich erfahre gute Gliederung als Arbeitshilfe. Dazu gehören eine gute Planung, klare Zielvorstellungen und zuverlässige Absprachen. Das beginnt z.B. schon damit, dass ich Wert auf Pünktlichkeit lege.

Ich trainiere mein Zeitgefühl, schätze zu Beginn einer Aufgabe, wie viel Zeit ich für die Bearbeitung wohl benötige. Anschließend vergleiche ich diese mit der tatsächlich benötigten Zeit.

Realistische Zeiteinschätzung ist eine wichtige Vorübung für eine gute Lernplanung. Gute Schätzergebnisse sind außerdem Erfolgserlebnisse.

Zur Ordnungs- und Strukturierungshilfe setze ich Post-its in verschiedenen Farben und Größen ein. Ich benutze Textmarker, z.B. auch bei der Arbeit mit dem Wörterbuch: Ein einmal nachgeschlagenes Wort markiere ich gelb, dasselbe Wort im Wiederholungsfall grün, beim dritten Mal übermale ich es sogar mit rot.

Ich arbeite mit der Loci-Technik, d.h. ich teile den Lernstoff in Stichwörter auf, die ich auf einzelne Zettel oder Karteikarten schreibe. Diese platziere ich dann nach dem Vorbild der griechischen Philosophen und römischen Rednern gedanklich oder tatsächlich an bestimmten Fixpunkten - an Orten.

Ich verschaffe mir eine Übersicht durch Lernplanung nach Prioritätenlisten, verseehe Aufgaben mit Punkten oder Sternchen, unterscheide nach Dringlichkeit und/oder Wichtigkeit.

Ich lege Checklisten an. Schon das Zusammenstellen der Punkte, die ich abarbeiten will oder muss, gibt mir Ruhe und Sicherheit. Außerdem ist das spätere Abhaken ein Vergnügen.